

Erweiterte Fertigungskapazitäten im Südosten Europas

fischer Automotive eröffnet neues Werk in Serbien

Der deutsche Automobilzulieferer fischer Automotive hat ein neues Werk im serbischen Jagodina eröffnet. Damit erweitert das Unternehmen aus dem Schwarzwald seine Produktionskapazitäten in Europa deutlich und bleibt nahe an den wichtigen Knotenpunkten des weltweiten Automobilmarktes. Außerhalb Europas hat fischer Automotive Landesgesellschaften in den USA und in China.

fischer automotive systems GmbH & Co.KG

Industriestraße 103
72160 Horb

„Wir freuen uns sehr über die Eröffnung des fischer Automotive Werks in Jagodina. Ein so bedeutendes Unternehmen wie fischer stärkt Serbien immens. Dem Unternehmen und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir viel Erfolg und alles Gute“, sagte der serbische Präsident Aleksandar Vučić bei der Eröffnungsfeier, die in feierlichem Rahmen am 10. Juni unter Einhaltung strenger Corona-Regeln stattfand. An der Veranstaltung in der neuen Werkshalle nahmen auch die serbische Wirtschaftsministerin sowie weitere hochrangige Vertreter der serbischen Regierung teil.

Der neue Standort bietet fischer Automotive die Möglichkeit, weiter zu wachsen. Serbien befindet sich auf dem Weg zu einem aufstrebenden Industrieland. Ein hohes Ausbildungsniveau, qualifiziertes Personal, eine gute Infrastruktur und ein positives Investitionsklima ermöglichen fischer Automotive einen guten Start mit seinen Aktivitäten in Serbien. Zudem sind in der Region Unternehmen aus der Automotive-Branche

angesiedelt, wodurch das entsprechende Fertigungs-Know-how hinsichtlich Spritzgusstechnologien bereits vorhanden ist und sich wertvolle Synergien ergeben.

„Unser neues Werk in Jagodina ermöglicht es uns, unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter auszubauen, da der Produktionsstandort Deutschland inzwischen zu teuer geworden ist“, sagte Prof. Klaus Fischer, Inhaber der weltweit tätigen Unternehmensgruppe fischer, zu der fischer Automotive gehört, zur Eröffnung. Er bedankte sich bei Serbiens Präsident Aleksandar Vučić und den Regierungsvertretern für die stets unkomplizierte und flexible Zusammenarbeit über die Landesgrenzen hinweg, die den neuen Standort in so kurzer Zeit möglich machte.

Ein besonderer Dank galt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Serbien und am Hauptsitz in Deutschland, die es trotz der Corona-Beschränkungen gemeinsam geschafft haben, den neuen Standort in Rekordzeit aufzubauen: Im Mai vergangenen Jahres war der Start. Seither wurden Räumlichkeiten, Administrations- und Logistikprozesse sowie der Maschinenpark errichtet. Nur zehn Monate später, im Februar dieses Jahres, wurden schon die ersten Produkte hergestellt. „Alle serbischen und deutschen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sehr gut als Team zusammengearbeitet“, sagte Prof. Fischer.

Das neue Gebäude von fischer Automotive hat eine Gesamtfläche von 8.500 Quadratmetern. Dort sind Spritzguss, Montage, Logistik und der Verwaltungsbereich untergebracht. „Die Belegschaft wird bis auf 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wachsen. Damit wird fischer Automotive zu einem bedeutenden Arbeitgeber in der Region“, sagt Johannes Konrad, Sprecher der Geschäftsführung von fischer Automotive, der den neuen Standort in Jagodina als „wichtigen Eckpfeiler für eine

erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens“ bezeichnet. Künftig werden dort Lüftungsdüsen für Kunden wie Mercedes, die Volkswagen-Gruppe und BMW produziert.

Das Produktspektrum des Unternehmensbereichs fischer Automotive umfasst neben den Lüftungsdüsen auch Getränkehalter, Ablagefächer, Ladeklappen für E-Mobile und Multifunktionskomponenten, die für Ordnung und Komfort im Auto sorgen. Jährlich werden mehrere Millionen Fahrzeuge, zu denen renommierte E-Mobile zählen, mit Produkten von fischer Automotive ausgestattet.

Bildunterschriften:

Bild 1



Prof. Klaus Fischer, Inhaber der Unternehmensgruppe fischer, und Serbiens Präsident Aleksandar Vučić eröffnen das neue Werk von fischer Automotive in der serbischen Stadt Jagodina.

Bild 2



Prof. Klaus Fischer bei seiner Rede zur Eröffnung des neuen Werkes in Serbien.

Bild 3



Das neue Werk von fischer Automotive in Serbien.

Bilder: fischer Automotive

Unternehmensgruppe fischer

Die Unternehmensgruppe fischer mit Sitz in Waldachtal, Nordschwarzwald, hat 2020 mit weltweit rund 5.200 Mitarbeitern einen Umsatz von 872 Millionen Euro erzielt. Das Familienunternehmen ist mit 50 Gesellschaften in 38 Ländern vertreten und exportiert in rund 120 Länder. Es umfasst die fünf Unternehmensbereiche fischer Befestigungssysteme, fischer Automotive, fischer-technik, fischer Consulting und LNT Automation.

fischer Befestigungssysteme besitzt die technologische Marktführerschaft in wichtigen Feldern der Befestigungstechnik. Für ein breites Spektrum an Kunden, vom Heimwerker über den Handwerker bis zum Key-Account-Partner, bietet fischer Produkte in technischer Perfektion.

fischer Automotive fertigt hochwertige Innenraumkomponenten für Fahrzeuge. Das Unternehmen besitzt eine hohe Kompetenz in der Kunststoffverarbeitung und ist ein wichtiger Partner der Automobilindustrie. Das Produktspektrum umfasst Luftausströmer, Getränkehalter, Ablagefächer und Multifunktionskomponenten.

fischertechnik ist mit seinen Konstruktionsbaukästen sowohl im Spielwaren- als auch im Bildungsbereich aktiv. Als einer der letzten Spielwarenanbieter entwickelt und fertigt fischertechnik ausschließlich in Deutschland.

fischer Consulting entstand aus den im eigenen Unternehmen entwickelten Kompetenzen. Dort angesiedelt ist das fischer ProzessSystem, dessen zentraler Inhalt die permanente Verbesserung ist. Dabei orientiert sich das fischer ProzessSystem immer am Nutzen für den Kunden. fischer Consulting berät mittelständische Unternehmen, Behörden und Großkonzerne auf dem Weg zu schlanken und effizienten Prozessen.

LNT Automation entwickelt und fertigt kundenspezifische Elektroniklösungen. Außerdem befasst sich das Unternehmen mit der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von kundenspezifischen und kapazitiven Touchsystemen wie Multitouch-Lösungen aus Glas und dazu passenden Controllereinheiten. Die Elektronik wird in Eigenherstellung gefertigt.

Im Internet: www.fischer.group

Ansprechpartner

Wolfgang Pott

Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 7443 12 – 6622

E-Mail: Wolfgang.Pott@fischer.de